

Bewohner verscheucht Einbrecher-Duo

Damit haben die beiden Einbrecher in der Straße „Am Kulver“ am Montag wohl nicht gerechnet: Als sie gegen 17.45 Uhr versuchten, in ein Reihenhaus einzubrechen, wurden sie vom Bewohner verscheucht.

Die Täter hatten vorher versucht, Fenster und Türen aufzuhebeln, scheiterten aber. Als sie den Geschädigten bemerkten, flüchteten sie durch den benachbarten Garten in Richtung Weddinghofer Straße.

So sahen die Täter aus

Die Täter waren etwa 180 bis 190 cm groß, hatten eine normale Statur und waren dunkel gekleidet. Wer hat Verdächtiges bemerkt? Hinweise bitte an die Polizei in Bergkamen unter der Rufnummer 02307 921 7320 oder 921 0.

Polizei warnt vor Betrugsmasche im Internet

Die Polizei warnt vor einer neuen Betrugsmasche: Betrüger geben sich als Microsoft-Mitarbeiter des „Technical Support Departments“, also der Hilfsabteilung des Computer-Riesens. Sie teilen den Angerufenen mit, dass deren Computer mit Viren verseucht sei und ein Sicherheitspaket aus dem Internet Abhilfe schaffen würde. Außerdem fordern sie die Angerufenen auf, TAN-Nummern fürs Internetbanking herauszugeben.

„Sicherheitsupdate“ bringt Trojaner mit

Sobald der Angerufene der Aufforderung nachkommt, eine bestimmte Website anzurufen oder vorab ein „Sicherheitsupdate“ herunter zu laden, aktiviert sich ein von den Tätern versteckt eingebrachtes Schadprogramm (Trojaner).

Die Angerufenen wurden anschließend aufgefordert, ihr Online-Banking-Portal aufzurufen. Der aktivierte Trojaner bewirkt, dass der Bildschirm auf dem PC des Geschädigten schwarz wird und dass auf dem Bildschirm Zahlenreihen erscheinen. Die eigentliche Startseite des aufgerufenen Banking-Portals ist nicht mehr erkennbar.

Nutzer soll TAN-Nummern weitergeben

Die Geschädigten wurden schließlich durch eine geschickte (englischsprachige) Gesprächsführung dazu verleitet, die angezeigten Zielkontodaten in ihren TAN-Generator manuell einzugeben und die generierte TAN an den Anrufer weiter zu geben.

Während des gesamten Gesprächsverlauf wird den Geschädigten suggeriert, dass das Prozedere ausschließlich der Rechtersicherheit und der Begleichung der Kaufsumme für das von dem Anrufer vermittelte Sicherheitspaket für Windows-Betriebssysteme dient.

Erst später stellten die Geschädigten fest, dass die an den Täter übermittelten TAN-Nummern tatsächlich zur Durchführung von rechtswidrigen Transaktionen missbraucht wurden.

Auch Kreditkarten-Besitzer betroffen

Bei weiteren Sachverhalten wurde festgestellt, dass einzelne Geschädigte an den jeweiligen Anrufer auch Kreditkartendaten weitergaben, bzw. gutgläubig Western-Union-Transaktionen auf vordefinierte Zielkonten im Ausland veranlassten.

Bundesweit sind eine nicht unerhebliche Anzahl gleich gelagerter Sachverhalte aktenkundig geworden.

Die angezeigte Rufnummer im Display des Geschädigten ist zumeist durch die Verwendung entsprechender Computerprogramme gefälscht.

Polizei bittet: Geben sie keine Daten heraus

Die Polizei warnt: Lassen Sie sich am Telefon nicht unter Druck setzen! Geben Sie niemals telefonisch Kreditkartendaten oder TAN an Unbekannte heraus. Sollten Sie bereits auf die geschilderte Betrugsmasche hereingefallen sein, erstatten Sie Anzeige bei Ihrer Polizei. Überprüfen Sie Ihre Kontoauszüge, lassen Sie Ihre Kreditkarte ggf. sperren.

Adventskaffee für die Aktion Lichtblicke bei St. Michael

Die St. Michael-Gemeinde Weddinghofen unterstützt die Aktion „Lichtblicke“ der NRW-Lokalradios. Am kommenden Samstag, 14. Dezember, lädt sie um 15 Uhr zum Adventskaffee für den guten

Zweck ins Pfarrheim am Lindenweg ein.

Bei einer guten Auswahl an Kuchen und Torten sollen die Gäste gemeinsam einen gemütlichen Nachmittag verbringen. Geplant ist auch ein kleines Unterhaltungs-Programm. Unter anderem tritt der Kinderchor „Kolibris“ sowie der Chanty Chor Kamen-Bergkamen auf, um auf Weinachten einzustimmen. Zum frühen Abend gibt es eine kleine Stärkung vom Grill geben. Auch ein heißer Glühwein soll nicht fehlen. Die Organisatoren würden sich über viele Gäste freuen: „Das alles für Menschen, die unverschuldet in Not geraten sind“

Es ist bereits die zweite Aktion der St. Michael-Gemeinde für die Aktion „Lichtblicke“. Die erste fand am 12. Oktober statt. Es handelte sich dabei um ein bayerisches Frühstück nach der Hl. Messe. Die Mitglieder des Pfarrgemeinderates holten ein Stück Bayern nach Bergkamen. Geekleidet in Trachten bereiteten sie viele bayerische Köstlichkeiten vor.

Kinder-Uni am 6. 12.: Wie der Schokoladen-Nikolaus in den Stiefel kommt

Um die Frage, wie der Schokoladen-Nikolaus in den Stiefel kommt, geht es in der letzten Kinder-Uni-Vorlesung dieses Jahres mit Prof. Dr. Carsten Lau von der SRH Hochschule für Logistik und Wirtschaft Hamm. Die Vorlesung startet am Freitag, 6. Dezember, um 17 Uhr im Studiotheater an der Willy-Brandt-Gesamtschule in Bergkamen. Ganz passend zur Weihnachtszeit klärt Prof. Dr. Carsten Lau Fragen rund um den Nikolaus und wie die Schokolade in den Stiefel kommt. Bei diesem Thema werden sowohl die wichtigen und notwendigen

Bestandteile des Nikolaus´ betrachtet als auch seine lange Reise in den Stiefel (fast) genau beschrieben. Und weil an diesem Tag Nikolaus ist, bekommt jedes Kind eine kleine Überraschung vom Kreis Unna. Veranstaltet wird die Kinder-Uni, ein Projekt des von Landrat Michael Makiolla initiierten „Zukunftsdialog Kreis Unna“ und Teil seiner Bildungsoffensive, vom Kreis Unna in Kooperation mit den Hochschulen der Region. Unter dem Motto: „Wissen macht Spaß!“ lösen Wissenschaftler von „echten“ Universitäten mit den jungen Hörerinnen und Hörern einige Rätsel dieser Welt. Eingeladen sind alle interessierten Kinder im Alter von 8 bis 12 Jahren. Der Eintritt ist frei. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich (Ausnahme: ganze Schulklassen).

Die Vorlesung dauert rund 60 Minuten und jedes Kind, das alle Veranstaltungen im zweiten Halbjahr besucht hat, erhält ein Kinder-Uni-Diplom. „Neben einer gehörigen Portion Neugier sollten die Kinder einen Zettel, einen Stift und unbedingt das Programmheft mitbringen, wenn sie die Teilnahmestempel sammeln“, empfiehlt Martina Bier (Kreis Unna), die die Kinder-Uni organisiert. Denn wer alle Vorlesungen des Halbjahres besucht hat, nimmt bei dieser Vorlesung an einer Verlosung für eine Fahrt zur Fachhochschule Dortmund teil. Mit ein bisschen Glück kann man dort am 7. Januar 2014 einen Tag lang „echte“ Hochschulluft schnuppern.

Das komplette Halbjahresprogramm wurde an alle Grundschulen und weiterführenden Schulen im Kreis verteilt und liegt auch im Kreishaus, in den Rathäusern und anderen öffentlichen Gebäuden aus. Außerdem kann man es als PDF-Datei im Internet herunterladen unter www.kreis-unna.de. Dort gibt es auch weitere Informationen zum Kinder-Uni-Projekt und zur Kinder-Uni Spezial.

Einbruch in einen Kosmetiksalon an der Schulstraße

In der Zeit von Montagabend bis Mittwochmorgen brachen unbekannte Täter in einen Kosmetiksalon an der Schulstraße ein. Sie entwendeten Kosmetikartikel und Bargeld. Anschließend verließen sie den Salon durch ein Fenster und sprangen auf die Motorhaube eines dort geparkten PKW. Dieser wurde dadurch beschädigt. Wer hat etwas bemerkt? Hinweise bitte an die Polizei in Bergkamen unter der Rufnummer 02307 921 7320 oder 921 0.

Unbekannte werfen Gullideckel in die Tür eines Getränkemarkts

In der Nacht zu Mittwoch warfen unbekannte Täter die Schiebetür eines Getränkemarktes an der Rünther Straße mit einem Gullideckel ein. Aus dem Ladenlokal wurden nach ersten Feststellungen Zigaretten entwendet.

Die am Tatort gefundenen Blutspuren sprechen dafür, dass sich ein Täter an den Glasscherben verletzt hat. Der Gullideckel war am Sandbochumer Weg entwendet worden. Er wurde wieder eingesetzt. Wer hat Verdächtiges bemerkt? Hinweise bitte an die Polizei in Bergkamen unter der Rufnummer 02307 921 7320 oder 921 0.

Erste Ansiedlung im Logistikpark: Heinrich Heldt KG beliefert Handwerker und Industrie

Für die Stadt Bergkamen sei es wie ein vorgezogenes Weihnachtsgeschenk, erklärte Bergkamens Bürgermeister Roland Schäfer, als er am Mittwochnachmittag zusammen mit WFG-Geschäftsführer Michael Dannebom mit der Herbert Heldt KG den ersten Investor im Logistikpark A2 präsentiert.



Die erste Großansiedlung im Logistikpark A 2 ist perfekt.

Die Kaufverträge sind bei einem Notar unterschrieben. Entscheiden muss über den Grundstücksverkauf nur noch der Stadtrat am 12. Dezember. Dass die Abstimmung positiv verlaufen wird, ist der Bürgermeister sicher. Er hatte tags zuvor den Stadtentwicklungsausschuss in nicht-öffentlicher Sitzung informiert. Dessen Mitglieder hätten sich über diese Nachricht gefreut, betonte Schäfer. Die Herbert Heldt KG beliefert Handwerker und Industriebetriebe vom Münsterland bis

in den Ennepe-Ruhr-Kreis mit allen relevanten Produkten der Haustechnik in den Bereichen Sanitär, Heizung und Elektro. Von Bergkamen aus sollen künftig die Waren an diese Betriebe verteilt werden.

180 Mitarbeiter ziehen nach Bergkamen um



Präsentierten die erste Ansiedlung im Logistikpark A 2 (von links): Roland Schäfer, Roland Klein, WFG-Projektleiterin Sabrina Bläser und Dr. Michael Dannebom.

„Wir haben an unserem jetzigen Standort im Dortmunder Norden keine Entwicklungsmöglichkeiten gesehen“, erklärte der geschäftsführende Gesellschafter der Heinrich Heldt KG, Roland Klein. 180 der zurzeit 250 Mitarbeiter werden in den Logistikpark umziehen. Die Firma hat den gesamten unteren 95.000 Quadratmeter großen 1. Bauabschnitt gekauft. Eine Betriebserweiterung und damit die Schaffung tatsächlich neuer Arbeitsplätze ist dort möglich. Dr. Michael Dannebom wie auch Bürgermeister Roland Schäfer wiesen darauf hin, dass die Heldt KG auch ein großer Ausbildungsbetrieb ist. Der meisten der 35 Azubis werden nach Bergkamen mit umziehen. Einige von ihnen wie auch eine Reihe von Mitarbeitern wohnen in Bergkamen. Das

Unternehmen unterhält seit etwa fünf Jahren bereits ein kleineres Auslieferungslager an der Industriestraße in Rünthe.

2. Bauabschnitt wird jetzt fertiggestellt

Die finanziellen Vorleistungen der Stadt halten sich laut Bürgermeister Roland Schäfer mit dem Erlös aus dem Grundstücksverkauf die Waage. „Als Stadt wollen wir damit keine Gewinne machen. Die Schaffung von Arbeitsplätzen stehen bei uns im Vordergrund.“ Nach dem Verkauf des kompletten 1. Bauabschnitts soll jetzt auch der zweite zügig hergerichtet werden. Dort seien unter anderem noch einige Erdarbeiten und die Errichtung des Lärmschutzwalls notwendig, sagte Dr. Dannebom.

Zeugen verhindern Handtaschenraub

Am Dienstag entriss ein unbekannter Täter einer 78-jährigen Bergkamenerin in der unteren Etage der Turmarkaden an der Töddinghauser Straße die Handtasche. Dieses bemerkte eine 48-jährige Zeugin und stellte sich dem flüchtenden Täter in den Weg. Der stieß die Frau zur Seite und rannte weiter. Ein weiterer 39-jähriger Bergkamener hatte beides beobachtet und lief hinter dem Räuber her. Nach kurzer Verfolgung konnte er ihm die Handtasche wieder entreißen und der Geschädigten zurückgeben.

Der Räuber entkam. Der Täter wird wie folgt beschrieben: etwa 180 bis 185 cm groß, ungefähr 20 bis 25 Jahre alt, sportliche,

drahtige Figur. Er hatte ein schmales Gesicht mit recht langer Nase. Bekleidet war der Täter mit einer schwarzen Lederjacke, heller Jeanshose, hellen Schuhen und einer schwarzen Wollmütze. Weitere Hinweise zur Tat oder zum Täter bitte an die Polizei in Bergkamen unter der Rufnummer 02307 921 7320 oder 921 0.

Einbruch in das Diakoniezentrum Bodelschwinghhaus am Montagabend

Ubekannte Einbrecher drangen am Montagabend in das **Diakoniezentrum Bodelschwinghhaus** an der Ebertstraße ein. Entdeckt wurde der Einbruch gegen 22.40 Uhr durch eine Zeugin. Im hinteren Bereich war eine Scheibe eingeschlagen worden.

Obwohl die Polizei kurz danach vor Ort war, konnte sie den Täter nicht stellen, weil er bereit geflüchtet war. Er war in das Büro eingedrungen und hatte es durchwühlt. Angaben zu möglichem Diebesgut lagen zum Zeitpunkt der Anzeigenerstattung noch nicht vor. Wer hat Verdächtiges bemerkt? Hinweise bitte an die Polizei in Bergkamen unter der Rufnummer 02307 921 7320 oder 921 0.

Polizei sucht nach dieser Frau



Diese Frau sei Bulgarin mit türkisch klingendem Namen, Foto: Polizei Unna

Die Polizei ermittelt gerade in einem Fall der Freiheitsberaubung. Deshalb suchen die Beamten eine noch unbekannte Frau als Zeugin. Die Frau wird konkret in Holzwickede, aber auch im gesamten Kreis Unna gesucht.

Es soll sich dabei um eine Bulgarin handeln, die einen türkisch klingenden Vornamen habe. Die Frau ist ca. 20 Jahre alt, ca. 165 cm groß, schlank, dunkle schulterlange Haare, dunkle Augen, dunkler Teint. Auf Beschluss des Amtsgerichts Dortmund veröffentlicht die Polizei ein Foto der jungen Frau. Hinweise nimmt die Kreispolizeibehörde Unna unter der Rufnummer 02303/921-3120 oder 921-0 entgegen.

Filmmusik von Sven Bergmann am Klavier lässt wirklich aufhorchen

Film ohne Musik geht überhaupt nicht. Sie gibt den Bildern erst die gewünschte Emotionalität. Andersherum braucht Musik eigentlich nichts fürs Auge. Das demonstriert Sven Bergmann, Pianist Lehrer an der Bergkamener Musikschule, zusammen mit dem Produzenten Oliver Bartkowski mit ihrem Projekt „On A

Movie Trip“ sehr eindrucksvoll.



Und das auch sehr erfolgreich. Im vergangenen Jahr veröffentlichten die beiden eine sehr erfolgreiche CD unter diesem Namen. 2014 gibt es die zweite, „The Movie Trip Goes On“, die ebenfalls bestückt ist mit berühmten Filmmusiken, denen Sven Bergmann am Flügel und als

Arrangeur, eine ganz eigene Dramaturgie gibt.

Einige Titel der neuen CD präsentierten Bergmann und Bartkowski am Sonntag beim Kaffeehausnachmittag im Bergkamener Stadtmuseum. Unterstützt wurden sie von Rudy Bergmann, der zum Klavierspiel elektronische Klänge beisteuerte. Optisch garniert wurde dies durch Video-Filme, die für dieses multimediale Gesamtkunstwerk produziert worden waren.

Den Besuchern wird vermutlich die Interpretation von „My Heart Will Go On“ aus dem Film „Titanic“ noch lange in Erinnerung bleiben. Nur gesungen von Celine Dion ist dieser Welthit letztlich ein Rührstück, das mächtig ans Gemüt geht. Sven Bergmann hingegen macht die ganze Dramatik dieser Katastrophe nur mit den Klängen des Klaviers erlebbar. Unterstützt wird dies durch ein Video. Es zeigt natürlich nicht Szenen mit Kate Winslet und Leonardo DiCaprio, wie sie auf Youtube im Internet herumgeistern, sondern historische Bilder von der Titanic und dem Untergang.

Vielleicht wird sich jetzt der eine oder andere ärgern, nicht im Stadtmuseum dabei gewesen zu sein. Immerhin gab es dort auch die zweite CD vorab zu kaufen. Das nächste Konzert von Sven Bergmann und Oliver Bartkowski ist am 29. Dezember im Planetarium Bochum. Weitere Infos dazu gibt es auf der Internetseite des Projekts „On A Movie Trip“.